Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL
Donnerstag, 31. Dezember 2015 um 19:25

Mechelen/ Belgien. Seinen vierten Weltcupsieg feierte in Mechelen der Australier Boyd Exell, Platz 3 ging an den Deutschen Georg von Stein.

Mit Platz drei in der Weltcup-Qualifikation im belgischen Mechelen beendete Vierspännerfahrer Georg von Stein aus Modautal die Saison 2015. Der Sieg ging einmal mehr an den Australier Boyd Exell, Zweiter wurde der Niederländer Koos de Ronde. Die beiden weiteren deutschen Fahrer, Michael Brauchle (Lauchheim) und Rainer Duen (Minden), konnten sich nicht für den entscheidenden zweiten Umlauf qualifizieren und beendeten den Wettbewerb in Mechelen auf den Plätzen fünf bzw. sechs.

Auch der 43-jährige von Stein hatte zunächst keinen guten Auftakt erwischt: In der Einlaufprüfung hatte er – zwar mit einer sehr guten Zeit, aber zwei Abwürfen – nur Platz sieben unter den acht Startern belegt. In der eigentlichen Weltcup-Prüfung lief es dann deutlich besser und mit einer sicheren, fehlerfreien ersten Runde konnte er sich für den zweiten Umlauf qualifizieren. Hier fiel ein Kegel, so dass am Ende 260,94 Sekunden für den Fahrer aus Hessen zu Buche schlugen. Auch bei Exell fiel in der zweiten Runde ein Ball, 252,54 Sekunden sein Ergebnis. Koos de Ronde fuhr im ersten Umlauf die absolut beste Zeit und kam am Ende auf 255,45 Sekunden.

Nach sechs der sieben Weltcup-Stationen führt Boyd Exell mit 30 Punkten die Gesamtwertung an, gezählt werden die drei besten Resultate, sonst hätte Exel 40 Zähler auf seinem Konto. Auf 27 Punkte kommt der Niederländer Ijsbrand Chardon, auf Platz drei (21) folgt Koos de Ronde.

Platz vier belegt mit 13 Punkten derzeit Georg von Stein, Europameister Michael Brauchle ist mit zwölf Punkten Fünfter, Rainer Duen mit elf Punkten Siebter. Letzte Weltcup-Station ist das Turnier in Leipzig vom 14. bis 17. Januar. Für das Finale in Bordeaux (5./7. Februar) qualifizieren sich die besten sechs Fahrer, bisher sind Brauchle und von Stein dabei.